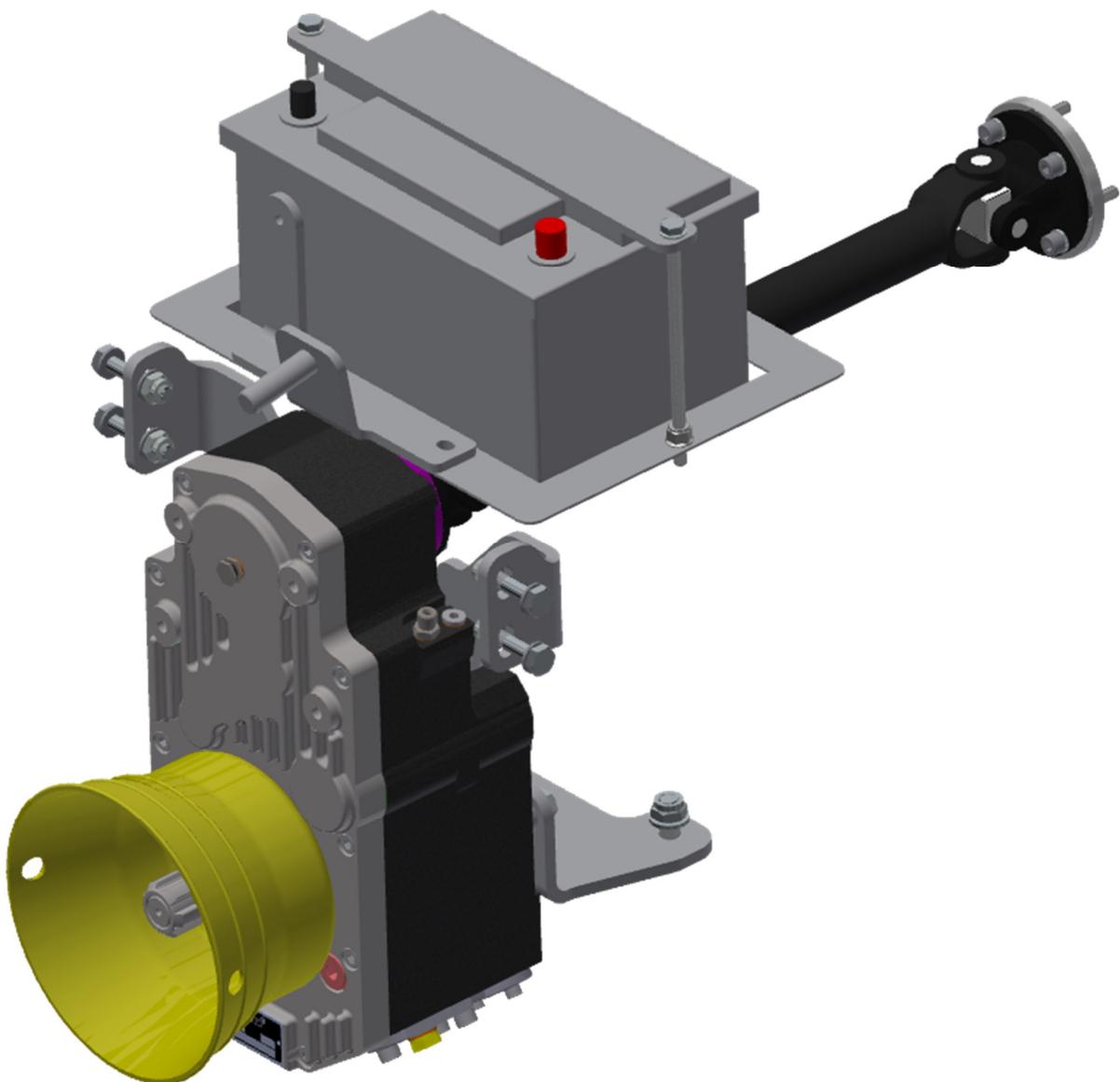


# **FPS-MZW-NH Boomer** <sup>35/40</sup><sub>45/50/55</sub> **MJ 2021**

Betriebsanleitung



---

# Bestellnummern

Best.-Nr.	Bezeichnung
131 9043	Motorzapfwelle 1000 U/min CW NH Boomer 35/40
131 9044	Motorzapfwelle 1000 U/min CCW NH Boomer 35/40
131 9045	Motorzapfwelle 2000 U/min CW NH Boomer 35/40
131 9046	Motorzapfwelle 2000 U/min CCW NH Boomer 35/40
131 9053	Motorzapfwelle 1000 U/min CW NH Boomer 45/50/55
131 9054	Motorzapfwelle 1000 U/min CCW NH Boomer 45/50/55
131 9055	Motorzapfwelle 2000 U/min CW NH Boomer 45/50/55
131 9056	Motorzapfwelle 2000 U/min CCW NH Boomer 45/50/55

# Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis.....	3
<b>1</b> Vorwort.....	5
<b>2</b> Über diese Betriebsanleitung.....	6
<b>3</b> Technische Daten.....	7
3.1 Motorzapfwelle.....	7
<b>4</b> Allgemeine Sicherheitshinweise.....	8
4.1 Darstellung von Sicherheitshinweise.....	8
4.2 Bestimmungsgemäße Verwendung.....	8
4.3 Hinweise für den Betreiber.....	9
4.3.1 Qualifikation des Personals für Montage- und Wartungsarbeiten.....	9
4.3.2 Qualifikation des Bedienpersonals.....	9
4.3.3 Unfallverhütung.....	9
4.3.4 Einweisung.....	9
4.4 Warnbildzeichen.....	10
4.4.1 Allgemeine Warnbildzeichen.....	10
4.4.2 Maschinenspezifische Hinweis.....	10
4.5 Zusatzbestimmungen.....	12
4.6 Sicherheitseinrichtungen.....	12
4.6.1 Schutzeinrichtung an der Maschine.....	13
4.6.2 Warnbildzeichen an der Maschine.....	13
4.6.3 Position Typenschild.....	16
<b>5</b> Ausstattung.....	17
5.1 Anbausatz KAT 0.....	17
5.2 Ausbausatz KAT.1.....	17
5.3 Kuppelträger KAT.1.....	17
5.4 Frontkraftheber Grundgerät.....	18
5.5 Frontzapfwelle.....	18
5.6 Hydraulikverlängerungssatz: erhältlich BG2-TF und BG3.....	18
5.7 Druckspeicher.....	18
5.8 Kotflügel.....	19
5.9 Schlauchkellenhalter mit Konsole für Frontlader.....	19
5.10 Schlauchkellenhalter ohne Konsole für Frontlader.....	19
<b>6</b> Betreiben der Motorzapfwelle.....	20
6.1 Motorzapfwelle ein- und abschalten.....	20
6.2 Montage der Motorzapfwelle.....	20
6.2.1 Vorbereitende Maßnahmen.....	20
6.3 Bodenfreiheit.....	21
<b>7</b> Wartung.....	23

7.1	Allgemeine Hinweise zur Sicherheit bei der Wartung (Ölwechsel / Ölfilterwechsel)	23
7.1.1	Wartungsintervalle	24
7.1.2	Vorgehensweise beim Ölwechsel	25
7.1.3	Hinweise zum Getriebeöl	26
7.1.4	Vorgehensweise beim Ölfilterwechsel	26
8	Reparatur	27
9	Entsorgung	28
10	Gewährleistung	29
11	Abbildungsverzeichnis	30
12	Tabellenverzeichnis	31
13	EG - Konformitätserklärung	33

# 1 Vorwort

Wir heißen Sie in der matev Familie willkommen

und bedanken uns für den Kauf eines Produktes der matev GmbH und das uns entgegengebrachte Vertrauen. Sie haben ein Qualitätsprodukt erstanden, sollten Sie wider Erwarten Probleme mit dem Gerät haben, wenden Sie sich vertrauensvoll an den zuständigen Vertriebspartner.

Firmenstempel Vertriebspartner
--------------------------------

Bitte lesen Sie vor der ersten Inbetriebnahme diese Anleitung vollständig und gewissenhaft durch. Die Anleitung beschreibt ausführlich den Umgang mit dem Gerät und wird Sie unterstützen sicher und effektiv zu arbeiten.

Für Schäden, die aus unsachgemäßer Benutzung entstehen, werden wir keine Garantieansprüche anerkennen.

In der Anleitung können Varianten beschreiben sein, die nicht mit dem Lieferumfang Ihres Gerätes übereinstimmen.

Bitte übertragen Sie die Daten des Typenschilds am Gerät in die Anleitung. Das wird im Servicefall bei der Kommunikation helfen.

<b>matev</b> GmbH	CE
90579 Langenzenn	
Modell:	<input type="text"/>
Code Nr.:	<input type="text"/>
Fabr. Nr.:	<input type="text"/>
Baujahr:	<input type="text"/>
Ges.Gew.:	<input type="text"/>

Die matev Produkte unterliegen dem technischen Fortschritt. Alle Informationen, Abbildungen und technischen Angaben entsprechen dem neuesten Stand zum Zeitpunkt der Veröffentlichung. Änderungen im Sinne des technischen Fortschritts sind dem Hersteller jederzeit vorbehalten.

Mit freundlichen Grüßen

matev GmbH

## 2 Über diese Betriebsanleitung

Lesen Sie vor der ersten Inbetriebnahme dieses Gerätes die Anleitung vollständig und gewissenhaft durch.

Bewahren Sie diese Anleitung griffbereit auf. Sie können dann bei Bedarf wichtige Informationen und Handlungsanweisungen nachlesen.

Bei der Übergabe der Maschine erhält der Betreiber von seinem Vertriebspartner eine Unterweisung in die Bedienung und Wartung der Maschine.

Der Betreiber muss dafür sorgen, dass Bedienungs- und Wartungspersonal in vollem Umfang in die Bedienung und Wartung der Maschine eingewiesen werden.

Aufzählungen sind mit Blickfangpunkten wie folgt gekennzeichnet:

- Text
- Text
- Text . . .

Handlungsanweisungen sind in der Reihenfolge, in der Sie diese ausführen müssen, wie folgt gekennzeichnet:

1. Text
2. Text
3. Text .

Wenn in der Betriebsanleitung Richtungen (links, rechts, vorne, hinten) angegeben werden, so beziehen diese sich immer auf die Fahrtrichtung des Trägerfahrzeugs.

Die Drehrichtung der Frontzapfwelle wird immer in der Draufsicht von vorne angegeben. Rechtsdrehend CW (clockwise), linksdrehend CCW (counter clockwise).

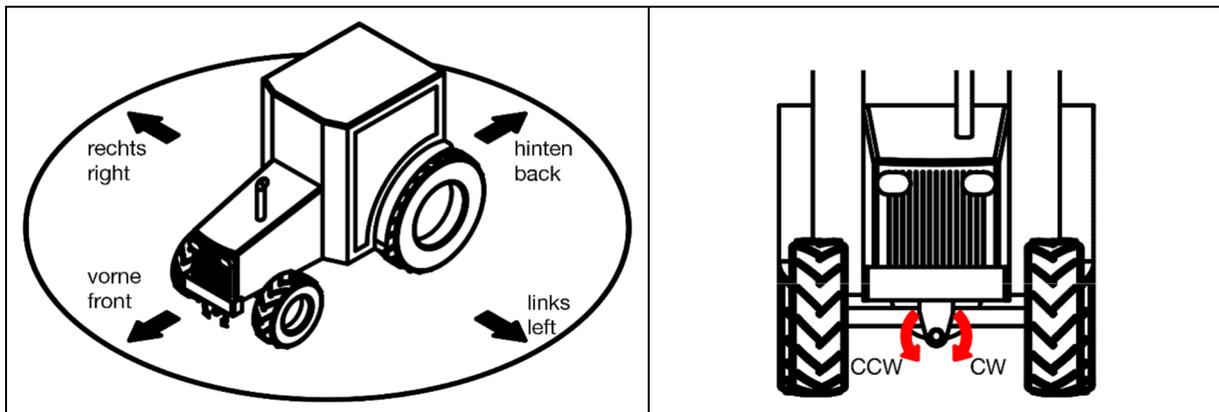


Abbildung 1: Definition Ausrichtung und Drehrichtung

---

## 3 Technische Daten

### 3.1 Motorzapfwelle NH Boomer 35/40

Abtriebswelle	1 3/8" – 6-teilig
Abtrieb PTO	1000 min <sup>-1</sup> CW/CCW, 2000 min <sup>-1</sup> CW/CCW
Bodenfreiheit (siehe Abb. 9)	ca. 200mm

Tabelle 1: Technische Daten Motorzapfwelle NH Boomer 35/40

### 3.2 Motorzapfwelle NH Boomer 45/50/55

Tabelle 2: Technische Daten NH Motorzapfwelle Boomer 45/50/55

Abtriebswelle	1 3/8" – 6-teilig
Abtrieb PTO	1000 min <sup>-1</sup> CW/CCW, 2000 min <sup>-1</sup> CW/CCW
Bodenfreiheit (siehe Abb. 10)	ca. 260mm

## 4 Allgemeine Sicherheitshinweise

In diesem Kapitel sind Vorschriften und Hinweise zusammengefasst, die im Umgang mit Maschinen beachtet werden müssen.

### 4.1 Darstellung von Sicherheitshinweise

Die im Text verwendeten Sicherheitshinweise verwenden Piktogramme und Signalworte, die in Kombination auf die Schwere des zu erwartenden Risikos hinweisen



#### **Gefahr!**

**Gefährliche Situationen, die unmittelbar zu schweren Körperverletzungen oder zum Tod führen.**



#### **Achtung!**

**Gefährliche Situationen, die möglicherweise zu leichten Verletzungen oder zu Sachschäden führen können.**



#### **Hinweis!**

**Empfehlungen oder Informationen für den Bediener.  
Lesen Sie diesen Hinweis. Er erleichtert Ihre Arbeit.**

### 4.2 Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Motorzapfwelle verlängert die Kurbelwelle des Traktors nach vorne. Sie dient zum Antreiben von Kehrmaschinen, Frontmähdwerken, oder ähnlichen Anbaugeräten, die mit Zapfwellen angetrieben werden. Diese Motorzapfwelle darf nur an Traktoren, wie auf dem Deckblatt angegeben, montiert werden.

- Die Anbaugeräte und Zubehör sind für Kommunaltraktoren bzw. in der Anwendung vergleichbare Trägerfahrzeuge konzipiert.
- Sie dürfen nur an Trägerfahrzeuge, mit dem in den technischen Daten angegebenen Leistungsbereich betrieben werden.
- Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehört auch die Einhaltung der vom Hersteller vorgeschriebenen Betriebs-, Wartungs- und Instandhaltungsbedingungen.
- Ferner beinhaltet die bestimmungsgemäße Verwendung die ausschließliche Verwendung von Originalersatzteilen und Zusatzausrüstungen bzw. solcher Teile und Ausrüstungen, die den technischen Anforderungen des Herstellers entsprechen.
- Eigenmächtige Veränderungen an den Anbaugeräten führen zum Haftungsauschluss des Herstellers.

#### **Alle anderen Verwendungen sind ausgeschlossen!**

Bei nicht bestimmungsgemäßer Verwendung drohen:

- Verletzungsgefahr des Bedieners oder Dritter
- Beschädigungen am Trägerfahrzeug und an den Anbaugeräten
- Schäden für die Umwelt

---

## 4.3 Hinweise für den Betreiber

### 4.3.1 Qualifikation des Personals für Montage- und Wartungsarbeiten

Montage- und Wartungsarbeiten an sicherheitsrelevanten Teilen dürfen nur von Personal mit nachfolgender Qualifikation ausgeführt werden:

- Sie haben eine fachbezogene Ausbildung, wie z.B. Landmaschinenmechaniker, KFZ-Mechaniker usw.
- Personen ohne qualifizierte Ausbildung müssen von einer Person mit qualifizierter Ausbildung beaufsichtigt werden.
- Sie haben diese Bedienungsanleitung gelesen und verstanden.
- Die entsprechenden Sicherheitsvorschriften (Unfallverhütung) sind bekannt.

### 4.3.2 Qualifikation des Bedienpersonals

- Sie müssen vollständig in die Bedienung der Maschine eingewiesen sein.
- Sie haben diese Bedienungsanleitung gelesen und verstanden.
- Die entsprechenden Sicherheitsvorschriften (Unfallverhütung) sind bekannt.

### 4.3.3 Unfallverhütung

Die Sicherheits- und Unfallverhütungsvorschriften sind in jedem Land gesetzlich geregelt. Für die Einhaltung der gültigen Vorschriften ist der Werkstattleiter bzw. die bestellte Fachkraft für Arbeitssicherheit des ausführenden Betriebs verantwortlich.

### 4.3.4 Einweisung

Bei der Übergabe des Anbaugerätes erhält der Betreiber von dem Vertriebspartner eine Unterweisung in die Bedienung und Wartung.

Der Betreiber muss dafür sorgen, dass Bedienungs- und Wartungspersonal in vollem Umfang in die Bedienung und Wartung eingewiesen werden.

## 4.4 Warnbildzeichen

Warnbildzeichen weisen auf Gefährdungen hin, denen durch Schutzmaßnahmen nicht begegnet werden kann. Um schwere Verletzungen oder Tod zu vermeiden ist den Warnbildzeichen unbedingt Folge zu leisten.



### **Gefahr!**

**Fehlende Warnhinweise sind unverzüglich zu ersetzen.**

**Das Gerät darf mit fehlenden Warnhinweisen nicht betrieben werden.**

**Sie können die Warnbildzeichen unter Angaben der in Kapitel 4.6.2 angegebenen Ersatzteilnummer bestellen.**

### 4.4.1 Allgemeine Warnbildzeichen

In diesem Abschnitt werden nicht maschinenspezifische, allgemeingültige Warnbildzeichen erläutert.



Die Betriebsanleitung lesen und die Sicherheitshinweise beachten.



Vor Wartungs- und Reparaturarbeiten Motor abstellen und Schlüssel abziehen.



Verletzungen durch austretende Hochdruckflüssigkeit.  
Beachten Sie den Hinweis in der Betriebsanleitung.

### 4.4.2 Maschinenspezifische Hinweis

In diesem Abschnitt werden maschinenspezifische Warnbildzeichen und Hinweise zum Betrieb und der Wartung der Maschine erläutert.

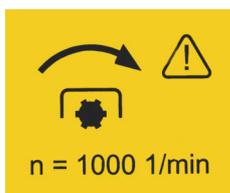


#### **Achtung!**

Erhöhtes Unfallrisiko durch sich drehende Zapfwelle.

Betreten Sie nicht den Arbeitsbereich der Zapfwelle, wenn diese sich dreht.

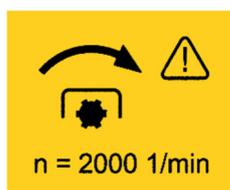
Zu Ihrer Sicherheit dürfen Sie keine weite Kleidung tragen. Schalten Sie das Gerät ab und warten Sie bis alle Maschinenteile stehen, bevor Sie das Gerät umbauen oder warten.



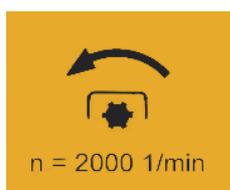
Motorzapfwelldrehzahl 1000 U/min CW (im Uhrzeigersinn)!  
Die Angaben der Drehrichtung erfolgt immer bei Betrachtung des Zapfwellenendes von der Frontseite aus.(siehe Abb.1)  
Das Anbaugerät muß dazu abgestimmt sein!



Motorzapfwelldrehzahl 1000 U/min CCW (gegen den Uhrzeigersinn)!  
Die Angaben der Drehrichtung erfolgt immer bei Betrachtung des Zapfwellenendes von der Frontseite aus.(siehe Abb.1)  
Das Anbaugerät muß dazu abgestimmt sein!



Motorzapfwelldrehzahl 2000 U/min CW (im Uhrzeigersinn)!  
Die Angaben der Drehrichtung erfolgt immer bei Betrachtung des Zapfwellenendes von der Frontseite aus.(siehe Abb.1)  
Das Anbaugerät muß dazu abgestimmt sein!



Motorzapfwelldrehzahl 2000 U/min CW (gegen den Uhrzeigersinn)!  
Die Angaben der Drehrichtung erfolgt immer bei Betrachtung des Zapfwellenendes von der Frontseite aus.(siehe Abb.1)  
Das Anbaugerät muß dazu abgestimmt sein!

1. Ölwechsel nach 50 Bh,  
danach alle 500 Bh oder  
mindestens 1 mal jährlich  
Ölsorte: 10W30 STOU →

Hinweissaufkleber zum Ölwechsel



Nach jedem Einsatz sämtliche Schrauben nachziehen

## 4.5 Zusatzbestimmungen



- Vergewissern Sie sich vor dem Ankuppeln eines Gerätes, dass die Drehzahl und die Drehrichtung der Motorzapfwelle geeignet sind für das Antreiben des Gerätes.
- Schalten Sie die Motorzapfwelle immer aus und warten Sie bis die Zapfwelle sich nicht mehr dreht, wenn Sie den Traktor verlassen oder Arbeiten am angeschlossenen Gerät vornehmen.

## 4.6 Sicherheitseinrichtungen

Um Menschen, die mit einer Maschine arbeiten, bzw. sich beim Arbeiten in der unmittelbaren Nähe der Maschine befinden, zu schützen, vorzeitigem Verschleiß zu vermeiden und auch Umweltschäden zu verhüten, gibt es verschiedene Sicherheitseinrichtungen an Maschinen. Diese Sicherheitseinrichtungen sind fester Bestandteil der Maschine oder des Zubehörs und dürfen nicht manipuliert oder entfernt werden. Fehlende oder beschädigte Sicherheitseinrichtungen sind unverzüglich zu ersetzen.

Bei den Sicherheitseinrichtungen wird zwischen Schutzeinrichtungen, die einen Kontakt mit der Gefahrenstelle verhindern und Sicherheitshinweisen, die auf eine Gefahr an der Maschine verweisen, unterschieden.

Durch mangelnde Wartung können ebenfalls Gefahren auftreten, deshalb sind die Wartungshinweise ebenfalls bei den Sicherheitshinweisen einzuordnen



**Überprüfen Sie vor jedem Fahrtantritt, dass alle beschriebenen Sicherheitseinrichtungen vollständig vorhanden und funktionsfähig sind. Das Anbaugerät oder Zubehör darf mit fehlenden und beschädigten Sicherheitseinrichtungen nicht betrieben werden.**

#### 4.6.1 Schutzeinrichtung an der Maschine

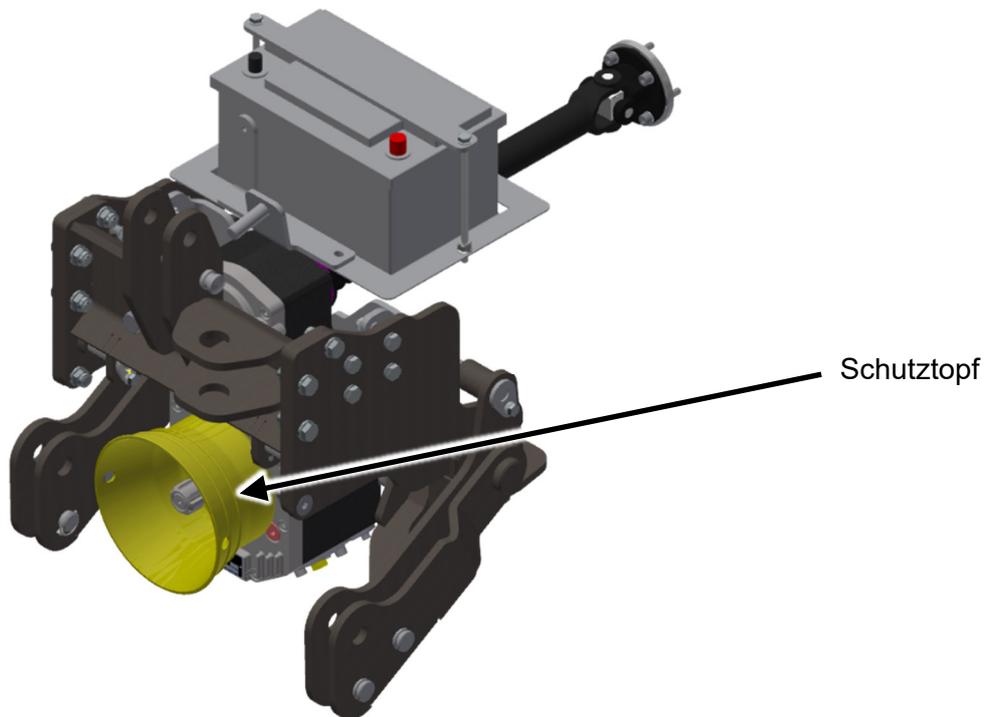


Abbildung 2: Schutzeinrichtung Motorzapfwelle

#### 4.6.2 Warnbildzeichen an der Maschine

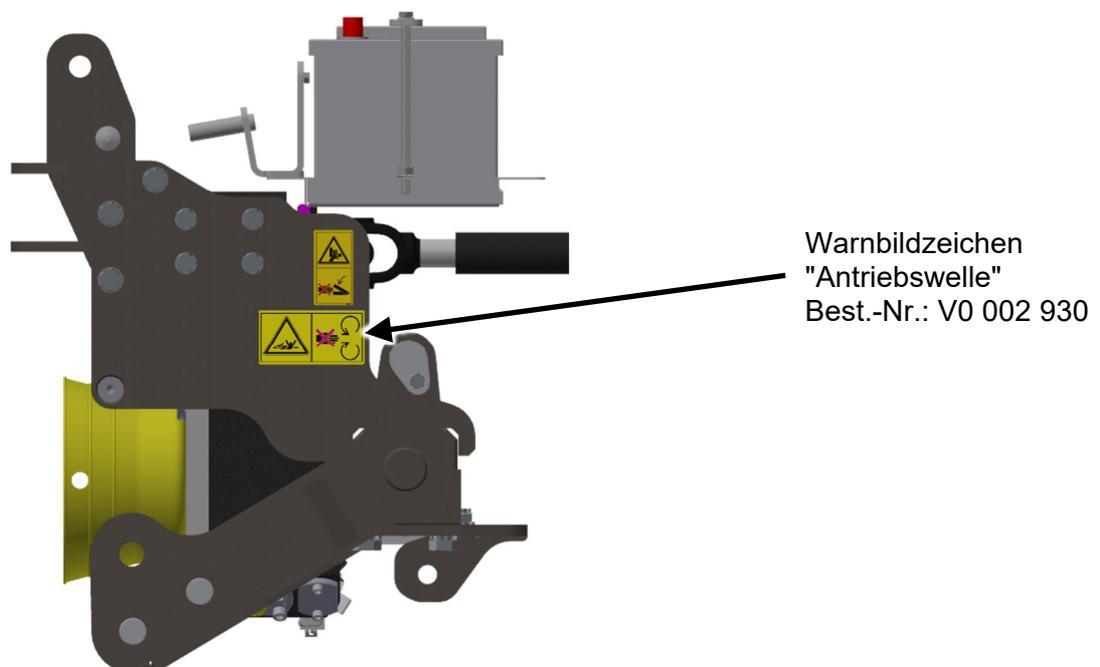
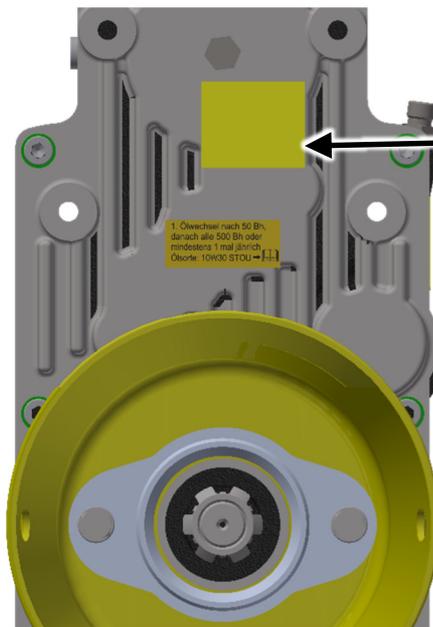


Abbildung 3: Warnbildzeichen Antriebswelle



Info zum Ölwechsel und  
Ölsorte  
Best.-Nr.: V0 003 185

Abbildung 4: Warnbildzeichen Ölwechsel

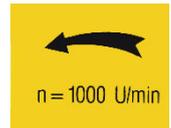


Zapfwellendrehzahl:

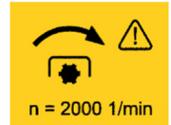
Best.-Nr.:  
V0 003 196



Best.-Nr.:  
V0 003 186



Best.-Nr.:  
V0 003 383



Best.-Nr.:  
V0 003 194



Abbildung 5: Warnbildzeichen Drehrichtung Motorzapfwelle

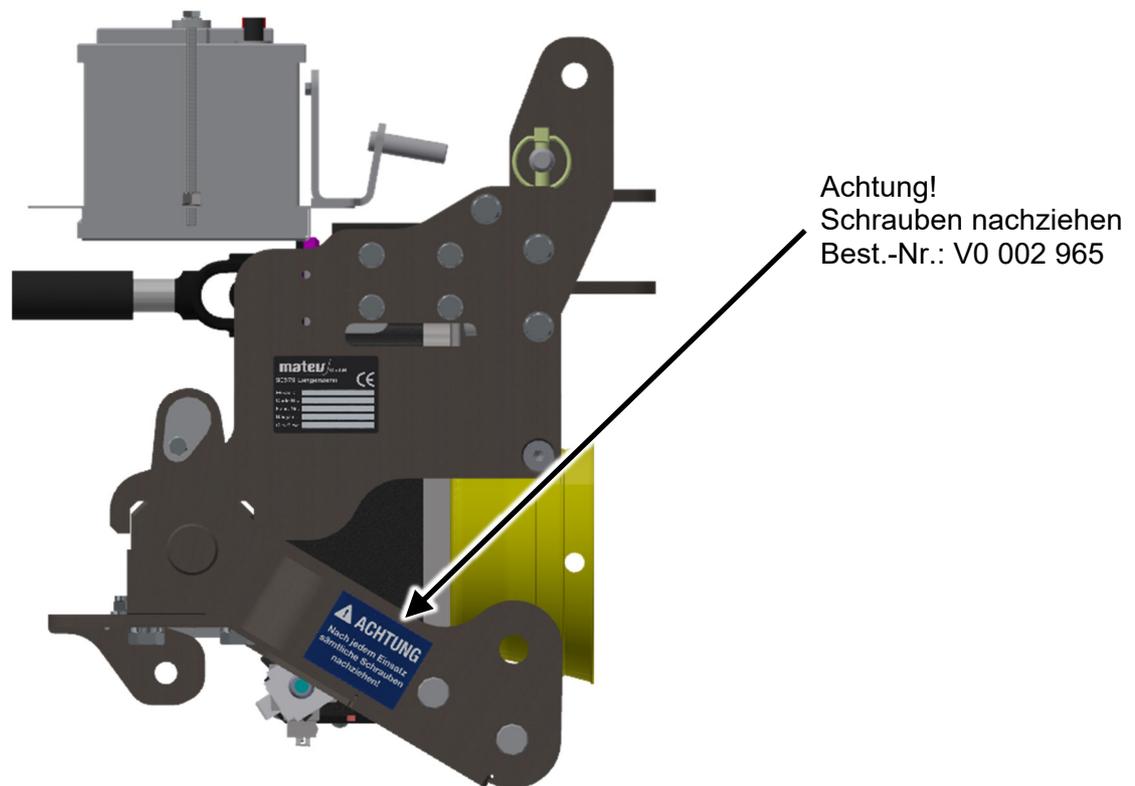


Abbildung 6: Sicherheitshinweis Schrauben nachziehen

## 4.6.3 Position Typenschild

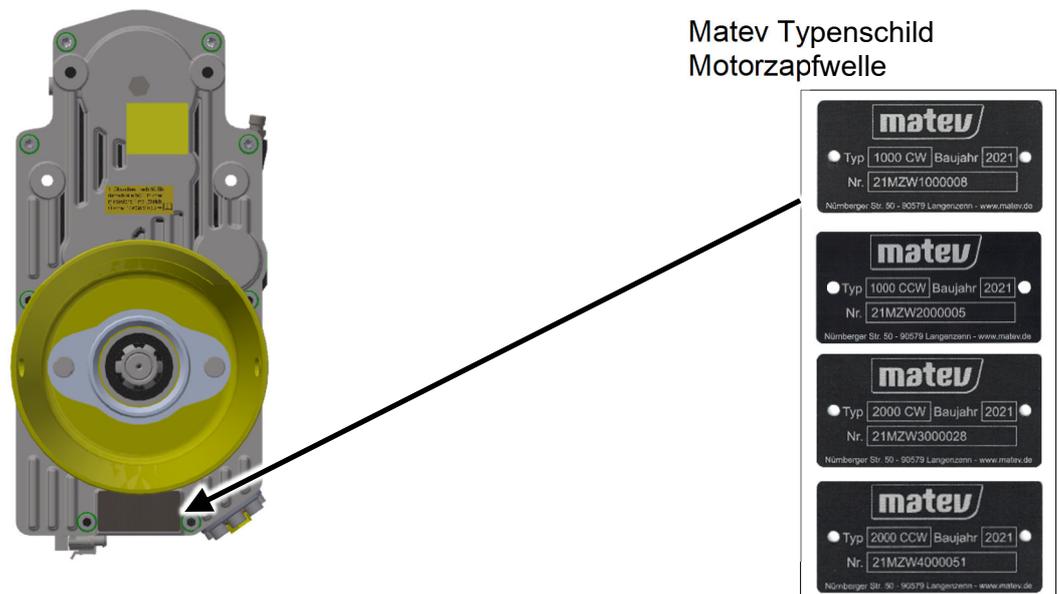


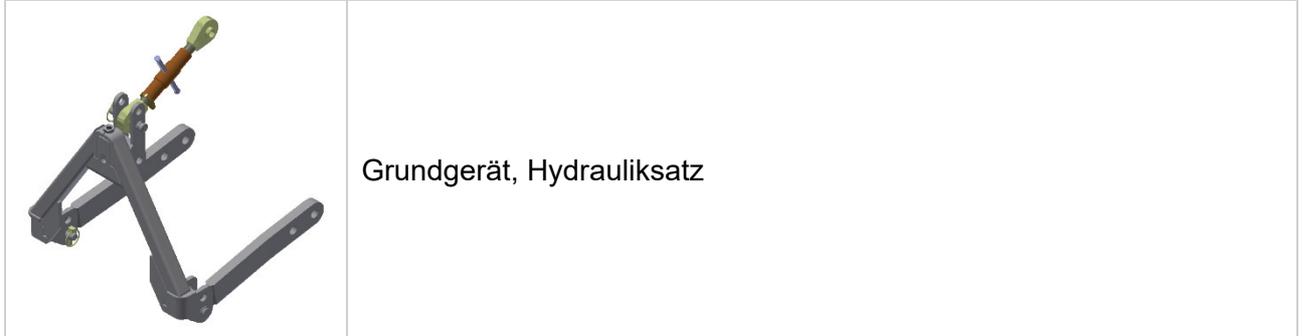
Abbildung 7: Position Typenschild



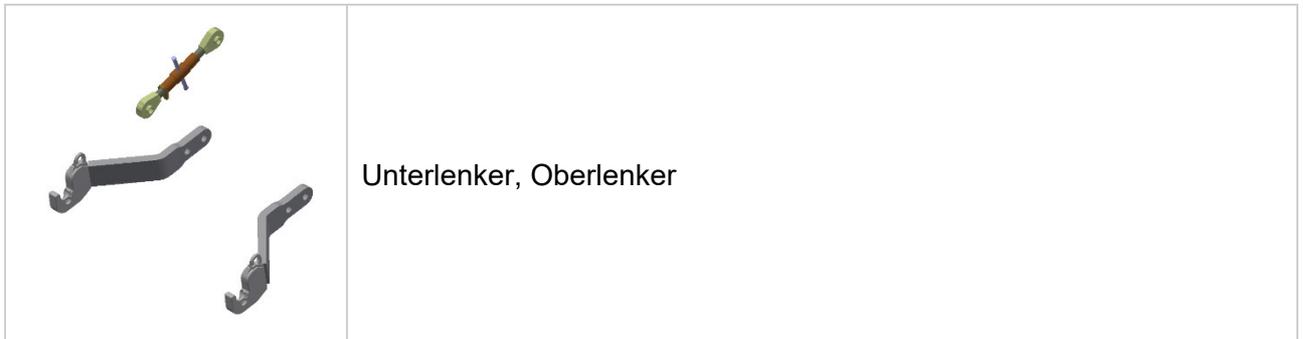
Abbildung 8: Erklärung Typenschild

## 5 Ausstattung

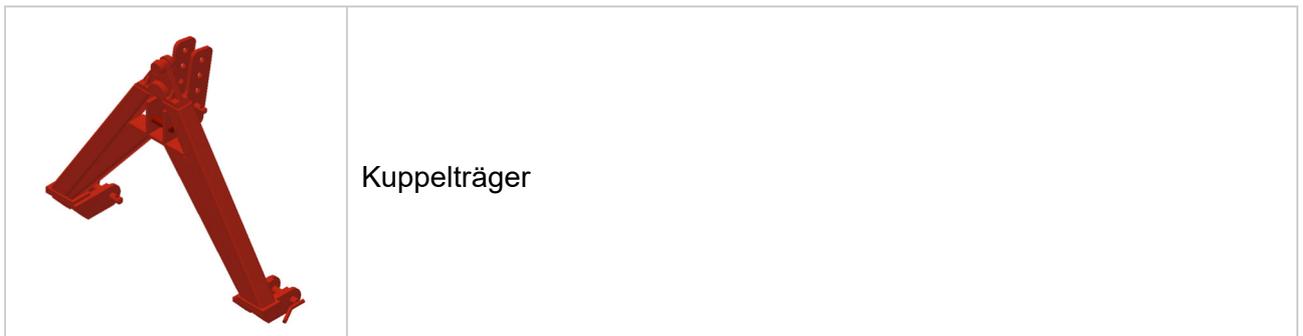
### 5.1 Ausbausatz KAT 0



### 5.2 Ausbausatz KAT.1

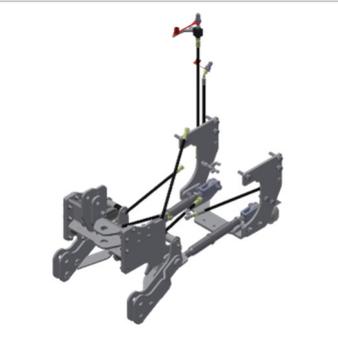


### 5.3 Kuppelträger KAT.1



# 5

## 5.4 Frontkraftheber Grundgerät

	Grundgerät, Hydraulik, Rahmenunterzug
---	---------------------------------------

## 5.5 Frontzapfwelle

	Durchtrieb, Halterung, Gelenkwelle, Schutztopfe
--	---

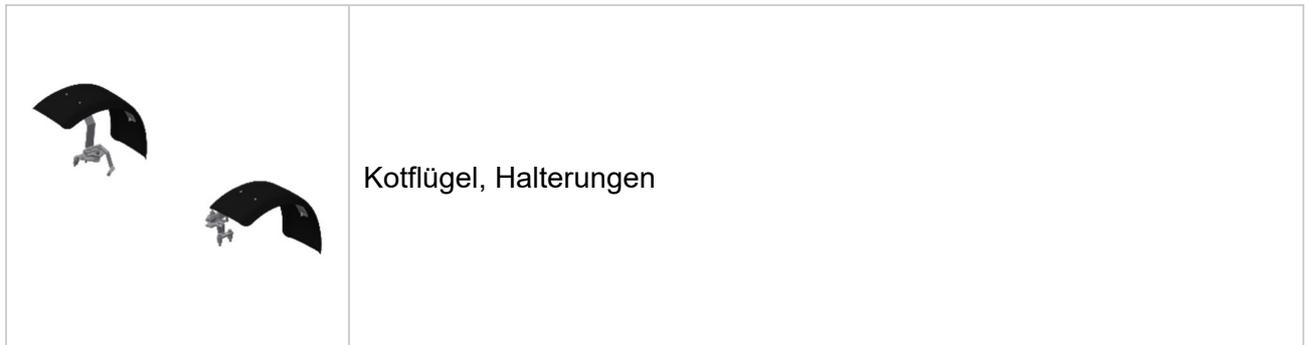
## 5.6 Hydraulikverlängerungssatz: erhältlich BG2-TF und BG3

	BG2-TF Kupplungen, Clipdeckel, Hydraulikschläuche, Halter – für BG2-TF; BG3 Kupplungen, Clipdeckel, Hydraulikschläuche, Halter – für BG3
---	--

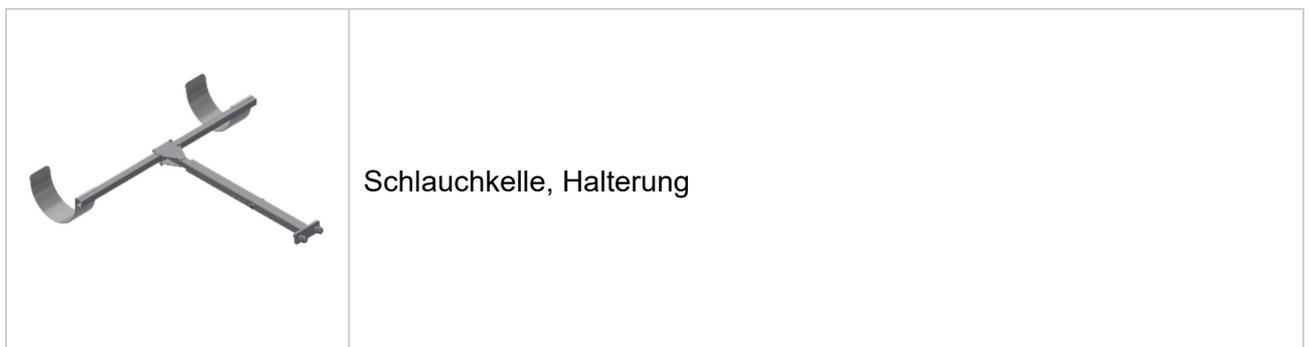
## 5.7 Druckspeicher

	Druckspeicher, Schottverschraubung – 1/2" - 12L, Reduzierschraubung 12L-8L, Hydraulikschlauch, L-Verschraubung, Winkel einstellbar 8L, Halter
---	---

## 5.8 Kotflügel



## 5.9 Schlauchkellenhalter mit Konsole für Frontlader



## 5.10 Schlauchkellenhalter ohne Konsole für Frontlader



## 6 Betreiben der Motorzapfwelle



Beachten Sie vor Inbetriebnahme des Gerätes die Hinweise auf Sicherheit und Handhabung für die Bedienung des gesamten Gerätes und der Verbindung zum Traktor. Bei Teilnahme am Straßenverkehr ist darauf zu achten, dass das Fahrzeug der Straßenverkehrs- und Zulassungsordnung entspricht.



Die Motorzapfwelle darf nur in Betrieb genommen werden, wenn alle Schutzvorrichtungen angebracht und in vollem Umfang funktionstüchtig sind. Der Bediener muss sich vor Arbeitsbeginn mit der Einrichtung vertraut machen und sich von der Funktionstüchtigkeit des gesamten Gerätes überzeugen.



Fehlende oder verloren gegangene Sicherheitseinrichtungen und Warnbildzeichen sind unverzüglich zu ersetzen.

### 6.1 Motorzapfwelle ein- und abschalten

- **Motorzapfwelle einschalten** - Schalten Sie die Motorzapfwelle bei einer Motordrehzahl von ca. 1000 U/min ein und erhöhen Sie **nicht** die Drehzahl des Traktormotors beim Einschalten.  
**Achtung wichtig:** Schalten Sie **nie** die Motorzapfwelle ein, wenn die Motordrehzahl 1200 U/min überschritten wurde.
- **Motorzapfwelle ausschalten** – Schalten Sie den Schalter für die Motorzapfwelle aus.
- Versuchen Sie niemals ein festsitzendes Frontanbaugerät durch Ein- und Ausschalten der Motorzapfwelle zu lösen.

### 6.2 Montage der Motorzapfwelle



**Gefahr!**  
Schwerste Verletzungen des Bedieners oder Dritter treten ein.  
Schalten Sie den Traktor aus und ziehen Sie den Zündschlüssel ab, sowie die Handbremse an, bevor Sie die Motorzapfwelle montieren oder demontieren.



Montieren Sie die Motorzapfwelle wie in der mitgelieferten Montageanleitung. Sollte Ihnen diese nicht vorliegen, wenden Sie sich bitte an die matev GmbH.

#### 6.2.1 Vorbereitende Maßnahmen

- Die Verwendung der Motorzapfwelle setzt den Frontkraftheber (Grundgerät\_131 9038) voraus.

### 6.3 Bodenfreiheit NH Boomer 35/40

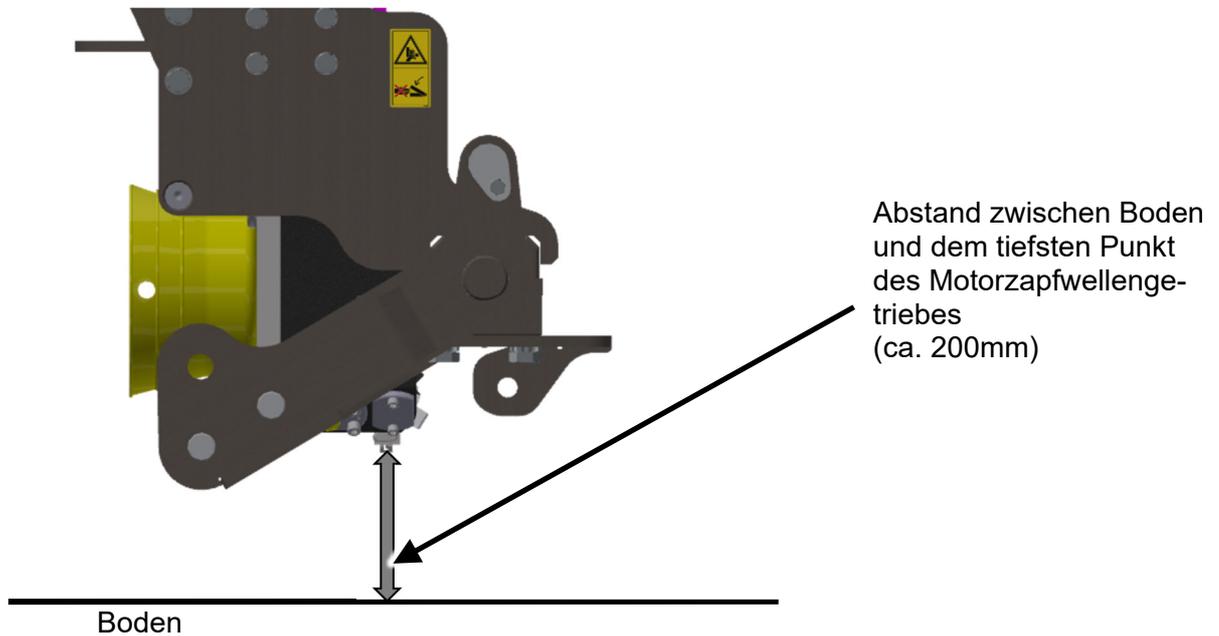


Abbildung 9: Bodenabstand Motorzapfwelle NH Boomer 35/40



**Die Bodenabstände sind mit einer Bereifung vorne 210/75-15 (28x8.5-15) gemessen.**



**Achtung! Der Abstand zum Boden ist immer abhängig von:**

- **Der Bereifung des Fahrzeugs**
- **Dem Luftdruck der Bereifung**
- **Den Reifentoleranzen**

## 6.4 Bodenfreiheit NH Boomer 45/50/55

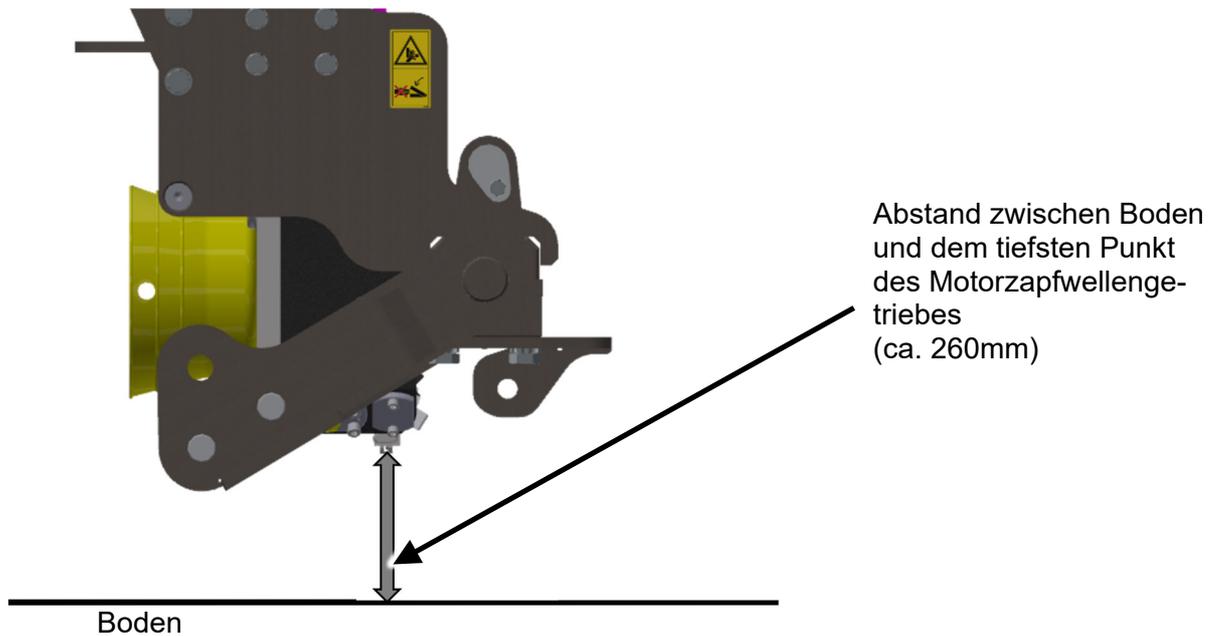


Abbildung 10: Bodenabstand Motorzapfwelle NH Boomer 45/50/55



**Die Bodenabstände sind mit einer Bereifung vorne 12-16.5 RG400 N.H.S gemessen.**



**Achtung! Der Abstand zum Boden ist immer abhängig von:**

- **Der Bereifung des Fahrzeugs**
- **Dem Luftdruck der Bereifung**
- **Den Reifentoleranzen**

## 7 Wartung

### 7.1 Allgemeine Hinweise zur Sicherheit bei der Wartung (Ölwechsel / Ölfilterwechsel)



Schalten Sie den Traktor aus und ziehen Sie den Zündschlüssel ab, sowie die Handbremse an bevor Sie Wartungsarbeiten an der Motorzapfwelle vornehmen.



Reparaturen an unter Spannung oder Druck stehenden Teilen (Federn, Druckspeicher) setzen ausreichende Kenntnisse und vorschriftsmäßiges Werkzeug voraus und dürfen nur von Fachkräften durchgeführt werden.



Bringen Sie nach den Wartungsarbeiten alle demontierten Schutzvorrichtungen wieder ordnungsgemäß an. Ersetzen Sie ggf. jede verschlissene oder nicht mehr funktionstüchtige Schutzeinrichtung!



Verletzungen von Personen oder Beschädigungen am Traktor und den Anbaugeräten können eintreten. Überprüfen Sie vor jedem Einsatz der Anbaugeräte alle sicherheitsrelevanten Teile und die Hydraulikverbindungen.



Quetschgefahr durch bewegliche Teile. Greifen Sie niemals in den Quetschgefahrenbereich, solange sich dort Teile bewegen bzw. sich bewegen können.



Geeignete Schutzkleidung (Brille, Handschuhe, Overall) tragen!



Ölwechsel / Ölfilterwechsel nur bei abgekühltem Motorzapfwellengetriebe durchführen!  
Verbrennungsgefahr!



Überprüfen Sie nach den ersten 20 Betriebsstunden alle Schrauben- und Bolzenverbindungen. Unterziehen Sie das Gerät einer regelmäßigen Wartung.

Um die Einsatzfähigkeit und die Arbeitssicherheit zu gewährleisten, müssen nach jedem Einsatz nachfolgende Arbeiten auszuführen.

- Reinigen der Maschine.
- Überprüfen aller beschriebenen Sicherheitshinweise und Sicherheitseinrichtungen auf Vollständigkeit und Funktionsfähigkeit.
- Kontrollieren Sie nach 5 bis 10 Betriebsstunden bei einer neuen Motorzapfwelle oder nach einer Reparatur, ob alle Schrauben noch mit dem korrekten Drehmoment angezogen sind. (siehe Tabelle2)

Gewindegröße:	Anzugsmoment:
M6	9,9 Nm
M8	24 Nm
M10	48 Nm
M12	85 Nm
M16	210 Nm

Tabelle 3: Schraubenanzugsmomente (Festigkeitsklasse 8.8)

### 7.1.1 Wartungsintervalle

- Ersetzen Sie das Getriebeöl erstmals nach 100, dann alle 500 Traktor-Betriebsstunden, aber mindestens einmal jährlich.
- Ersetzen Sie den Ölfilter erstmals nach 100, dann alle 500 Traktor-Betriebsstunden.

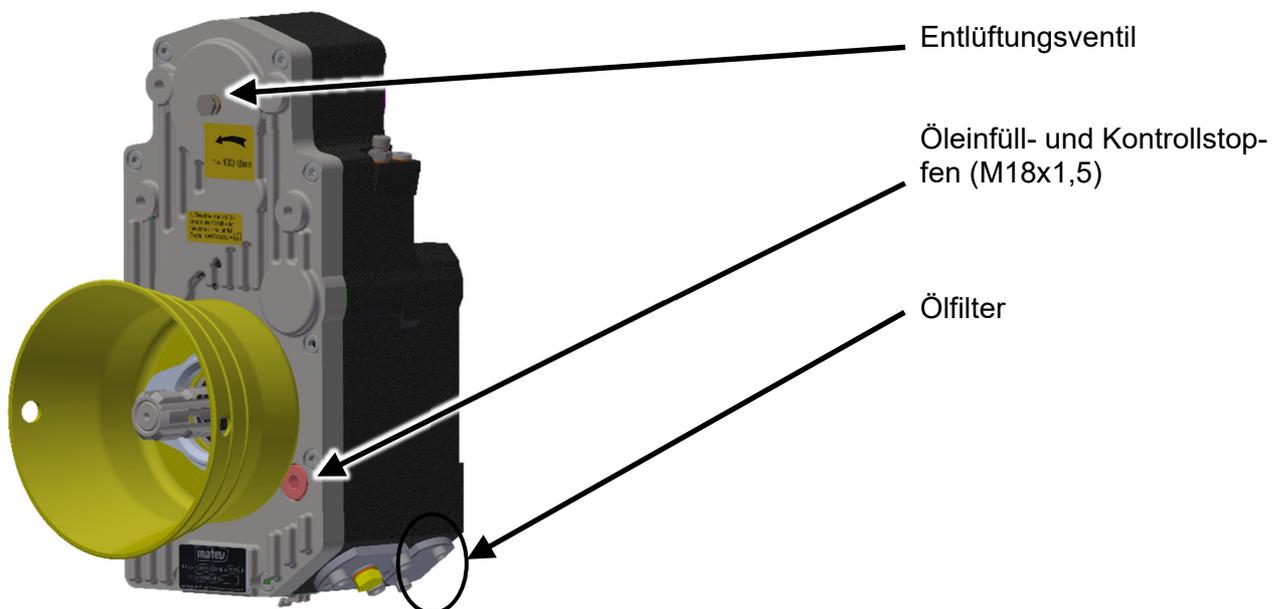


Abbildung 11: Position Entlüftungsventil / Öleinfüllstopfen / Ölfilter

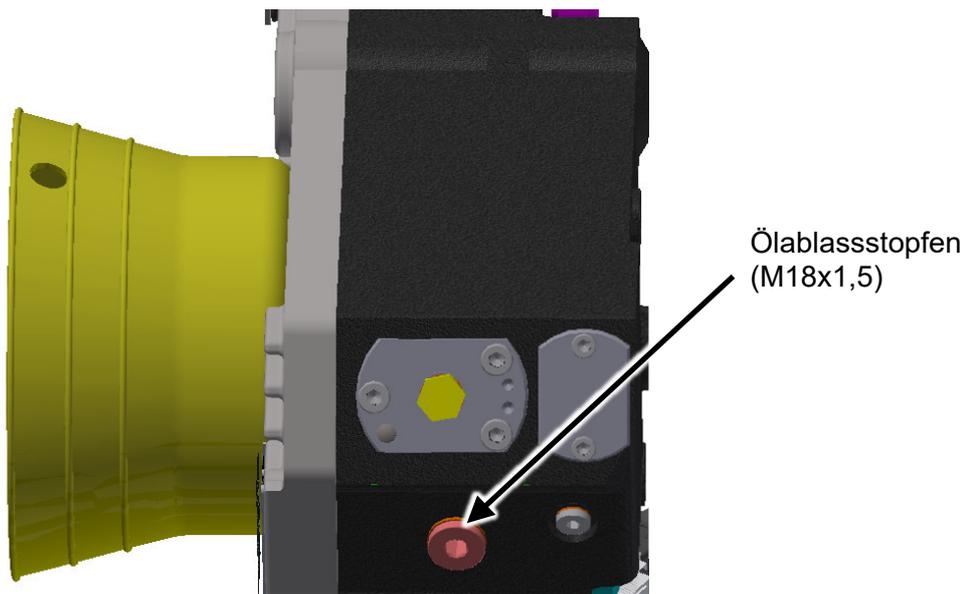


Abbildung 12: Position Ablasstopfen

### 7.1.2 Vorgehensweise beim Ölwechsel

1. Stellen Sie den Traktor auf einer ebenen Fläche ab, und schalten Sie den Motor aus. Ziehen Sie den Zündschlüssel ab und sichern Sie den Traktor.
2. Stellen Sie eine Auffangwanne unter das Motorzapfwellengetriebe.
3. Schrauben Sie den Öleinfüll- sowie den Ölablasstopfen heraus und lassen Sie das Öl ab. (siehe Abbildung 10 und 11).
4. Wechseln Sie den Ölfilter.
5. Ersetzen Sie die Dichtungen am Öleinfüll- und am Ölablasstopfen.
6. Drehen Sie den Ölablasstopfen wieder ein.
7. Füllen Sie neues Öl ein und drehen Sie den Öleinfüllstopfen wieder ein.
8. Prüfen Sie den Ölstand nach einem Probelauf noch einmal und füllen Sie ggf. Öl nach.



**Entsorgen Sie das Altöl umweltgerecht!**

### 7.1.3 Hinweise zum Getriebeöl

Getriebetyp	Ölsorte	Ölfüllmenge
HNL	10 W 30 STOU	0,7l (Ohne Kühlerinhalt)

Tabelle 4: Infotabelle Getriebeöl

**Mit Öleinfüllstopfen:** Das Getriebe muss bis zur Unterkante der Öleinfüllbohrung mit Öl gefüllt sein.

### 7.1.4 Vorgehensweise beim Ölfilterwechsel

1. Reinigen Sie das Motorzapfwellengetriebe von außen und lassen Sie das Öl ab.
2. Schrauben Sie den Ölfilterdeckel ab.
3. Ziehen Sie den Ölfilter mit Hilfe einer Zange am Zapfen heraus.
4. Fetten Sie alle O-Ringe ein.
5. Schieben Sie den neuen Filter ein und befestigen Sie den Ölfilterdeckel.
6. Füllen Sie neues Öl ein (siehe Kapitel 7.1.2).

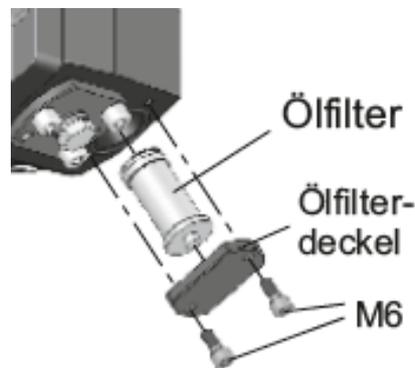


Abbildung 13: Ölfilter

---

## 8 Reparatur

Bei Störungen, Problemen oder anderen Hinweisen wenden Sie sich bitte an Ihren Verkaufsberater oder direkt an die:

matev GmbH

Nürnberger Str. 50  
90579 Langenzenn  
Tel.: +49 (0) 9101 9087-0

[www.matev.eu](http://www.matev.eu)

[info@matev.eu](mailto:info@matev.eu)

Bitte achten Sie auch folgende Hinweise:

- Reparaturen dürfen nur in Fachbetrieben vorgenommen werden.
- Bei Reparaturen dürfen nur Originalersatzteile von matev verwendet werden.
- Es sind keine Umbauten an der Maschine zulässig.

---

## 9 Entsorgung

Das Gerät muss entsprechend den geltenden Vorschriften der Gemeinde oder des Landes entsorgt werden.

Je nach Material führen Sie die Teile dem Restmüll, dem Sondermüll oder dem Recycling zu.

Die Firma matev GmbH übernimmt keine Entsorgung.

---

## 10 Gewährleistung

Es gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen der matev GmbH.

---

# 11 Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1: Definition Ausrichtung und Drehrichtung.....	6
Abbildung 2: Schutzeinrichtung Motorzapfwelle .....	13
Abbildung 3: Warnbildzeichen Antriebswelle .....	13
Abbildung 4: Warnbildzeichen Ölwechsel .....	14
Abbildung 5: Warnbildzeichen Drehrichtung Motorzapfwelle.....	14
Abbildung 6: Sicherheitshinweis Schrauben nachziehen.....	15
Abbildung 7: Position Typenschild .....	16
Abbildung 8: Erklärung Typenschild.....	16
Abbildung 9: Bodenabstand Motorzapfwelle .....	21
Abbildung 10: Position Entlüftungsventil / Öleinfüllstopfen / Ölfilter.....	24
Abbildung 11: Position Ablasstopfen .....	25
Abbildung 12: Ölfilter .....	26

---

## 12 Tabellenverzeichnis

Tabelle 1: Technische Daten .....	7
Tabelle 2: Schraubenanzugsmomente (Festigkeitsklasse 8.8).....	24
Tabelle 3: Infotabelle Getriebeöl .....	26



---

## 13 EG - Konformitätserklärung

EG-Konformitätserklärung für eine Maschine zur Bestätigung der Übereinstimmung mit der Maschinenrichtlinie 2006/42/EG und mit den zu ihrer Umsetzung erlassenen Rechtsvorschriften.

Der Hersteller

matev GmbH  
Nürnberger Str. 50  
90579 Langenzenn

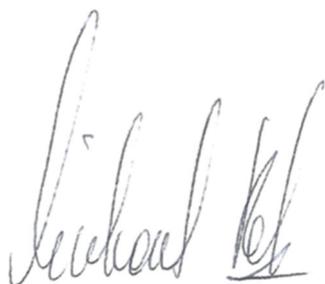
erklärt, dass die Maschinen FPS-MZW- NH Boomer 35/40/45/50/55

mit den Bestimmungen der Richtlinie 2006/42/EG und mit den sie umsetzenden nationalen Rechtsvorschriften übereinstimmt.

Der Unterzeichner ist bevollmächtigt, die technischen Unterlagen zusammenzustellen.

Die Anschrift ist die des Herstellers.

Datum / Unterschrift Juli 2021



Name des Unterzeichners Michael Volz

Angaben zum Unterzeichner Geschäftsführer